

Träume

Poster-Ausstellung mit Motiven von Bibelfliesen

Auf der Flucht vor seinem Bruder Esau träumt Jakob. Im Traum sieht er eine Leiter, die von der Erde bis zum Himmel reicht. Engel, ja Gott selbst erscheinen ihm im Traum. Am Morgen erfüllt Jakob Ehrfurcht: „Hier ist gewiss ein Haus Gottes und ein Tor zum Himmel“ (1. Mose 28,17).

Die „Jakobsleiter“ hat viele Künstlerinnen und Künstler inspiriert. Ihre Bilder interpretieren die alte Erzählung und holen sie in ihre Zeit. Angeregt von Bibelillustrationen gestalteten Künstler in niederländischen Manufakturen im 17. und 18. Jahrhundert Bibelfliesen. In Blau oder Brauntönen bemalte, doppelt gebrannte Kacheln zeigten in Küchen und an Kachelöfen auch Motive aus biblischen Traumgeschichten.

15 Poster stellen uns von Mitte Mai bis Anfang Juli 2024 in der Versöhnungskirche alte Bibelfliesen vor Augen, die von „Träumen“ erzählen. Träume begleiten Jakobs Weg. Träume begleiten Josef. In seiner Jugend träumt er Merkwürdiges von Sonne, Mond und Sternen. Und von Korngarben, die sich verneigen. Gott, so erzählt es die biblische Novelle, gibt ihm auch Weisheit Träume zu deuten. Verkauft nach Ägypten und dort im Gefängnis legt er Mithäftlingen Träume aus – und dann dem Pharao, der ihn daraufhin an seinen Hof holt. Dem babylonischen Herrscher Nebukadnezar deutet Daniel Träume.

„Die Bibel schätzt die Träume. Sie glaubt, dass Gott selbst in den Träumen zu uns spricht“, schreibt Pater Anselm Grün im Vorwort zu dem Themenheft, das die Ausstellung begleitet. Und er sagt: „Die Träume fordern uns zu einer Antwort heraus“.



In der Weihnachtsgeschichte des Matthäusevangeliums ist es Josef, dem Gott im Traum den Weg weist. Kaum mit Worten, doch mit seinem Leben und Handeln antwortet Marias Verlobter und sorgt für Mutter und Kind. Der Evangelist lässt auch die Weisen aus dem Morgenland träumen und neue Wege finden.

Traumhaft schön, in himmlischen Glanz erscheint Jesus dreien seiner Jünger auf dem Berg der Verklärung. Erschreckend, doch erhellend träumt Petrus von allerlei Getier und sucht Hilfe, Gottes Botschaft zu verstehen.

Die kleine Ausstellung lädt ein, sich ausgehend von den einfachen Illustrationen der Bibelfliesen, biblischen Träumen zu nähern. „In den Träumen spricht also Gott mit uns. Und wir tun gut daran, auf die Träume zu hören“, lädt Pater Anselm Grün ein.

In Gesprächsabenden, Andachten und Gottesdiensten werden uns die Bibelfliesen begleiten. und ihre Träume und zum Träumen anregen.

Christoph Melchior

Jakob träumt, Josef und Daniel deuten Träume. Gott offenbart sich in Träumen. Wir kommen in der Versöhnungskirche ins Gespräch über die biblischen Erzählungen und betrachten die Bibelfliesenmotive.

Donnerstag, 16. und 23. Mai 2024, 19.30 Uhr.

